



Ein neuer Ost-West-Flug.
Der englische Flieger Courtney ist nach seinem zweiten Start von Lissabon am 28. Juni auf den Azoren gelandet, von wo er über die Bermuda-Inseln nach Nordamerika fliegen will. — Links: Courtney am Steuer seines Flugzeuges. Rechts: Die von ihm benutzte Dornier-Rapier-Wal-Maschine.

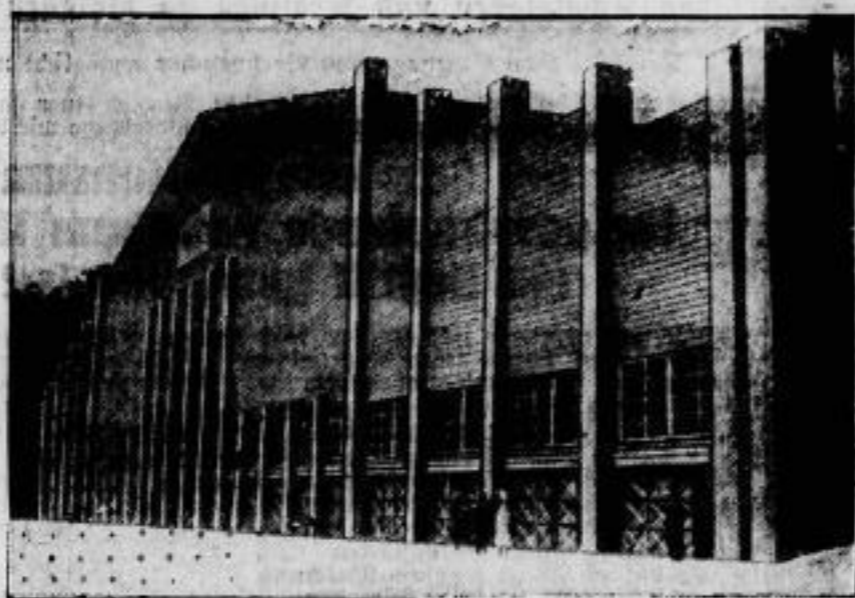


Rousseaus 150. Todestag.
Am 2. Juli jähret sich zum 150. Male der Todestag des französischen Philosophen Jean Jacques Rousseau, dessen Werke zur geistigen Vorbereitung der Französischen Revolution beitrugen.

Neue Sportmoden.



Ein weicher Sportmantel in Korbflechtmuster mit großen Taschen, die in leuchtenden Farben bestickt sind. Dazu ein weicher Ledergürtel.



Die größte Halle der Welt
Ist die jetzt vollendete Sängerkirche, die im Wiener Prater für das diesjährige 10. deutsche Sängerkongress errichtet wurde. Die Halle, die ganz aus Holz gebaut ist, hat eine Empore für 35 000 Sänger und Bänke für mehr als 50 000 Hörer. — Im Bilde: Die Hallenfront.



Schutz gegen Autodiebstahl.
In Australien schützt man sich neuerdings gegen Autodiebstahl dadurch, daß der Fahrer eines unbewachten Wagens das Nummernschild um eine der Befestigungsschrauben dreht und in senkrechter Stellung mit einem Sicherheitskloß festklemmt. Der Diebstahl eines auf diese Weise gekennzeichneten Wagens wäre vollkommen zwecklos, weil jeder Polizist die Unrechtmäßigkeit des Befahrens sofort erkennen würde.



Badhaus abgebrannt
Ist am 27. Juni die große Badeanstalt am Udo bei Venedig. Damit hat eins der größten internationalen Bäder den Sammelpunkt für seine Gäste verloren.



Ein praktisches und zugleich bequemes Tenniskostüm, das in England neuerdings bevorzugt wird: Plus-Fours und Sweater.



Poloturnier in Frohnau.
Der erste Tag des Internationalen Poloturniers in Frohnau bei Berlin gestaltete sich zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Ereignis ersten Ranges. — Im Bilde: Ein Spielmoment aus dem Kampf um den Karthorster Erinnerungspokal.



„Welsche“ ist geschlagen.
Wir brachten vor einiger Zeit das Bild der deutschen Rekordkuh „Welsche“, die in einem Jahr 11 372 Liter Milch — 1018 Pfund Butter gab. Jetzt kommt — natürlich aus Amerika — die Nachricht, daß eine Kuh des Landwirts Carpenter in Jersey (U. S. A.) in einem Jahre 23 677 Liter Milch gegeben hätte. Da dieses Milchmeer nur 1084 Pfund Butter ergab, scheint der Segensquell der amerikanischen Wunderkuh, die wir hier zeigen, verhältnismäßig mager gewesen zu sein.